

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.05.2023

Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 1/18

ARDAP Spot-on für Brieftauben & Ziervögel

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

ARDAP Spot-on für Brieftauben & Ziervögel

Artikel-Nr.:

077390

UFI:

9VGW-U0W9-T67G-5GK0

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Biozid PT 19 - Insektenschutzmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Ardap Care GmbH

QM

Franzstraße 95

46395 Bocholt

Germany

Telefon: +49 (0) 2871 2487-0

Telefax: +49 (0) 2871 2487-66

E-Mail: info@ardapcare.com

Webseite: www.ardapcare.com

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf der Charité, 24h: +49 30 30686 700

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 3)	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Gewässergefährdend (Aquatic Acute 1)	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 1)	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.05.2023

Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 2/18

ARDAP Spot-on für Brieftauben & Ziervögel

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS09
Umwelt



GHS07
Ausrufezeichen



GHS02
Flamme

Signalwort: Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen; Benzylbenzoat; Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
------	-----------------------------------

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
------	--

H319	Verursacht schwere Augenreizung.
------	----------------------------------

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
------	---

Ergänzende Gefahrenmerkmale: keine

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
------	--

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
------	---

Sicherheitshinweise Prävention

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
------	---

P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
------	--------------------------------------

Sicherheitshinweise Reaktion

P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
--------------------	---

P333 + P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
-------------	---

Sicherheitshinweise Lagerung

P403 + P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
-------------	---

Sicherheitshinweise Entsorgung

P501	Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.
------	---

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.05.2023

Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 3/18

ARDAP Spot-on für Brieftauben & Ziervögel

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 108-32-7 EG-Nr.: 203-572-1 Index-Nr.: 607-194-00-1 REACH-Nr.: 01-2119537232-48	Propylencarbonat Eye Irrit. 2 (H319) ⚠ Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 2.000 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg	25 – 35 Gew-%
CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 Index-Nr.: 603-002-00-5 REACH-Nr.: 01-2119457610-43-XXXX	Ethanol (vgl. Ethylalkohol) Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225) ⚠ ⚠ Gefahr Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 50% Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 7.060 mg/kg ATE (Dermal) 10.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 51 mg/L	10 – 25 Gew-%
CAS-Nr.: 120-51-4 EG-Nr.: 204-402-9 Index-Nr.: 607-085-00-9	Benzylnbenzoat Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 2 (H411) ⚠ ⚠ Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 3.253 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg	10 – 15 Gew-%
CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen Acute Tox. 4 (H332, H302), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Skin Sens. 1B (H317) ⚠ ⚠ Achtung M-Faktor (akut): 100 M-Faktor (chronisch): 100 Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 730 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 4.951 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 2,6 mg/L	4,5 – 5,5 Gew-%
CAS-Nr.: 64742-47-8 EG-Nr.: 265-149-8 Index-Nr.: 649-422-00-2 REACH-Nr.: 01-2119484819-18	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert Asp. Tox. 1 (H304) ⚠ Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 5.000 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 5,3 mg/L	1 – 5 Gew-%
CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4 REACH-Nr.: 01-2119565113-46	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410) ⚠ Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 6.000 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) = 2,3 mg/L	0,5 – 2,5 Gew-%
CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1 Index-Nr.: 603-241-00-5 REACH-Nr.: 01-2119552430-49	Geraniol Eye Dam. 1 (H318), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) ⚠ ⚠ Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 3.600 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg	0,08 – 0,2 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.05.2023

Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 4/18

ARDAP Spot-on für Brieftauben & Ziervögel

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen:

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit reichlich Wasser abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO₂) Trockenlöschmittel alkoholbeständiger Schaum Bei Großbrand und großen Mengen: Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

reizend. Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Bei Großbrand und großen Mengen: Umgebung räumen. Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.05.2023

Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 5/18

ARDAP Spot-on für Brieftauben & Ziervögel

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Kanalisation abdecken. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Für Reinigung:

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Weitere Angaben Den betroffenen Bereich belüften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Brandschutzmaßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich brennbare Dämpfe ansammeln. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien müssen beachtet werden. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen. Sicherstellen, dass Leckagen aufgefangen werden können (z.B. Auffangwannen oder Auffangflächen). Lagertemperatur 15 - 25 °C

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Gase (ohne Aerosolpackungen und Feuerzeuge) Explosive Gefahrstoffe Entzündbare feste Gefahrstoffe Selbstentzündlich. Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln Oxidierende Gefahrstoffe Ammoniumnitrat P6a SELBSTZERSETZLICHE STOFFE UND GEMISCHE und ORGANISCHE PEROXIDE Nicht brennbar. Radioaktive Stoffe Ansteckungsgefährliche Stoffe

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden. Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht Feuchtigkeit Frost

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.05.2023

Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 6/18

ARDAP Spot-on für Brieftauben & Ziervögel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE) ab 29.03.2019	Propylencarbonat CAS-Nr.: 108-32-7 EG-Nr.: 203-572-1	① 2 ppm (8,5 mg/m ³) ② 2 ppm (8,5 mg/m ³) ⑤ (Aerosol und Dampf) DFG, Y, 11
TRGS 900 (DE) ab 29.03.2019	Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	① 200 ppm (380 mg/m ³) ② 800 ppm (1.520 mg/m ³) ⑤ DFG, Y
TRGS 900 (DE) ab 30.11.2017	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert CAS-Nr.: 64742-47-8 EG-Nr.: 265-149-8	① 300 mg/m ³ ② 600 mg/m ³ ⑤ (Kohlenwasserstoffe, aliphatisch, C9-C14)
DFG (DE) ab 01.07.2015	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert CAS-Nr.: 64742-47-8 EG-Nr.: 265-149-8	① 5 mg/m ³ ② 20 mg/m ³ ⑤ (Aerosol, alveolengängige Fraktion)
TRGS 900 (DE) ab 01.07.2012	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	① 10 mg/m ³ ② 40 mg/m ³ ⑤ (Aerosol und Dampf, einatembare Fraktion) DFG, Y, 11

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
Propylencarbonat CAS-Nr.: 108-32-7 EG-Nr.: 203-572-1	70,53 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Propylencarbonat CAS-Nr.: 108-32-7 EG-Nr.: 203-572-1	17,4 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Propylencarbonat CAS-Nr.: 108-32-7 EG-Nr.: 203-572-1	20 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Propylencarbonat CAS-Nr.: 108-32-7 EG-Nr.: 203-572-1	10 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Propylencarbonat CAS-Nr.: 108-32-7 EG-Nr.: 203-572-1	20 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte ③ 24 h
Propylencarbonat CAS-Nr.: 108-32-7 EG-Nr.: 203-572-1	10 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte ③ 24 h

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.05.2023

Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 7/18

ARDAP Spot-on für Brieftauben & Ziervögel

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
Propylencarbonat CAS-Nr.: 108-32-7 EG-Nr.: 203-572-1	10 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte ③ 24 h
Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	950 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	114 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	1.900 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	950 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	343 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte ③ 24 h
Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	206 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte ③ 24 h
Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	87 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte ③ 24 h
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	2,5 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	2,5 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	2.000 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	2.000 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.05.2023

Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 8/18

ARDAP Spot-on für Brieftauben & Ziervögel

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	700 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Akut - oral, systemische Wirkungen
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	1,76 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,435 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,5 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte ③ 24 h
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,25 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte ③ 24 h
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,25 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte ③ 24 h
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1	161,6 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1	47,8 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1	12,5 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte ③ 24 h
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1	7,5 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte ③ 24 h
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1	11,8 mg/cm ²	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, lokale Effekte
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1	11,8 mg/cm ²	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, lokale Effekte
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1	13,75 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte ③ 24 h
Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Propylencarbonat CAS-Nr.: 108-32-7 EG-Nr.: 203-572-1	0,9 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Propylencarbonat CAS-Nr.: 108-32-7 EG-Nr.: 203-572-1	0,09 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.05.2023

Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 9/18

ARDAP Spot-on für Brieftauben & Ziervögel

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Propylencarbonat CAS-Nr.: 108-32-7 EG-Nr.: 203-572-1	0,81 mg/kg	① PNEC Boden
Propylencarbonat CAS-Nr.: 108-32-7 EG-Nr.: 203-572-1	7.400 mg/L	① PNEC Sekundärvergiftung
Propylencarbonat CAS-Nr.: 108-32-7 EG-Nr.: 203-572-1	9 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	0,96 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	0,79 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	580 mg/L	① PNEC Kläranlage
Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	3,6 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	2,9 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	0,63 mg/kg	① PNEC Boden
Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	0,72 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	2,75 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	0,004 mg/kg	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	0,08 mg/kg	① PNEC Boden
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,000199 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,00002 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,046 mg/kg	① PNEC Gewässer, Meerwasser
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,017 mg/L	① PNEC Kläranlage

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.05.2023

Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 10/18

ARDAP Spot-on für Brieftauben & Ziervögel

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,458 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,054 mg/kg	① PNEC Boden
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	8,33 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,00199 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1	10,8 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1	1,08 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1	700 µg/L	① PNEC Kläranlage
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1	0,115 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1	0,0115 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz:

Staubschutzbrille DIN EN 166

Hautschutz:

Handschutz BEI Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt geeignete Schutzhandschuhe tragen. (DIN EN 374)

Geeignetes Material: Butylkautschuk Dicke des Handschuhmaterials 0,5 mm

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Atemschutz:

Augenschutz: nicht erforderlich. Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosolerzeugung/-

bildung Grenzwertüberschreitung unzureichender Belüftung Geeignetes Atemschutzgerät:

Kombinationsfiltergerät DIN EN 14387 Filtertyp: A/P1-3 Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.05.2023

Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 11/18

ARDAP Spot-on für Brieftauben & Ziervögel

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: hellgelb

Geruch: leicht blumig

Entzündbarkeit: Keine Daten verfügbar

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	Keine Daten verfügbar		
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar		
Flammpunkt	26 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar		
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar		
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	0,74 g/cm ³		
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, dynamisch	0,016 Pa* s	40 °C	
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar		

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht HitzeFeuchtigkeit Kann bei Verwendung explosionsfähige/ entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.05.2023

Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 12/18

ARDAP Spot-on für Brieftauben & Ziervögel

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Oxidationsmittel, stark Reduktionsmittel, stark Starke Säure Starke Lauge

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Angaben

Schätzwert akuter Toxizität für Gemische

ATE (Oral): 2.824,9 mg/kg

ATE (Einatmen, Dampf): 211,54 mg/L

ATE (Einatmen, Staub/Nebel): 28.846 mg/L

Propylencarbonat CAS-Nr.: 108-32-7 EG-Nr.: 203-572-1

LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen)

Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6

LD₅₀ oral: >7.060 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal: 10.000 mg/kg (rabbit)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 51 mg/L 4 h (Ratte)

Benzylbenzoat CAS-Nr.: 120-51-4 EG-Nr.: 204-402-9

LD₅₀ oral: 3.253 mg/kg (Maus)

LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen)

Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3

ATE (Oral): 730 mg/kg

ATE (Einatmen, Dampf): >4.951 mg/L

ATE (Einatmen, Staub/Nebel): 2,6 mg/L

LD₅₀ oral: 1.030 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 3,4 mg/L (Ratte)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 700 mg/L

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert CAS-Nr.: 64742-47-8 EG-Nr.: 265-149-8

LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >5,3 mg/L (Ratte)

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4

LD₅₀ oral: >6.000 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): =2,3 mg/L (Ratte)

Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1

LD₅₀ oral: 3.600 mg/kg (Ratte) OECD 423

LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen) OECD 402

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.05.2023

Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 13/18

ARDAP Spot-on für Brieftauben & Ziervögel

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Propylencarbonat CAS-Nr.: 108-32-7 EG-Nr.: 203-572-1

LC₅₀: >1.000 mg/L 4 d (Fisch, Cyprinus carpio)

EC₅₀: >1.000 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)

ErC₅₀: >900 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus)

ErC₅₀: >900 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus)

Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6

LC₅₀: 14.200 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas)

LC₅₀: 15.400 mg/L 4 d (Fisch)

LC₅₀: 1.806 mg/L (Krebstiere)

EC₅₀: 5.012 mg/L 2 d (Krebstiere, Ceriodaphnia dubia)

EC₅₀: 12.700 mg/L 4 d (Fisch)

EC₅₀: 22.600 mg/L (Alge/Wasserpflanze)

NOEC: 9,6 mg/L (Krebstiere, Daphnia magna)

ErC₅₀: 275 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Chlorella vulgaris)

ErC₅₀: 22.000 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)

ErC₅₀: 675 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)

Benzylbenzoat CAS-Nr.: 120-51-4 EG-Nr.: 204-402-9

LC₅₀: 2,32 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio)

EC₅₀: 4,26 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)

NOEC: 0,258 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna)

ErC₅₀: 0,475 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)

ErC₅₀: 0,475 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)

Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3

LC₅₀: 5,2 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

LC₅₀: 5,2 mg/L 4 d (Oncorhynchus mykiss (rainbow trout)) OECD Test Guideline 203

EC₅₀: 12 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

EC₅₀: 12 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (water flea)) OECD Test Guideline 202

NOEC: 0,23 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge)

NOEC: 0,23 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

NOEC: 1,9 mg/L (Pimephales promelas (fathead minnow)) OECD Test Guideline 210

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.05.2023

Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 14/18

ARDAP Spot-on für Brieftauben & Ziervögel

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4

LC₅₀: 0,199 mg/L 4 d (Fisch, *Oryzias latipes*)

EC₅₀: 0,48 mg/L 2 d (Krebstiere, *Daphnia magna*)

NOEC: 0,053 mg/L (Fisch, *Oryzias latipes*)

NOEC: 0,069 mg/L 21 d (Krebstiere, Krebstiere) OECD 209

ErC₅₀: 0,758 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)

Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1

LC₅₀: 22 mg/L 4 d (Fisch, *Brachydanio rerio* (Zebrafisch))

LC₅₀: 22 mg/L 4 d (Fisch, Fisch) OECD 203

EC₅₀: 10,8 mg/L 2 d (Krebstiere, *Daphnia magna*)

EC₅₀: 22 mg/L 4 d (Fisch, Fisch) OECD 203

EC₅₀: 10,8 mg/L 2 d (Krebstiere, Krebstiere) OECD 202

ErC₅₀: 13,1 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge)

ErC₅₀: 13,1 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

LC₅₀: 3,2 mg/L 4 d (*Pimephales promelas*)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Propylencarbonat CAS-Nr.: 108-32-7 EG-Nr.: 203-572-1

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Benzylbenzoat CAS-Nr.: 120-51-4 EG-Nr.: 204-402-9

Biologischer Abbau: Ja, schnell

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4

Biologischer Abbau: Schwer biologisch abbaubar.

Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1

Biologischer Abbau: Ja, schnell

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Propylencarbonat CAS-Nr.: 108-32-7 EG-Nr.: 203-572-1

Log K_{ow}: -0,41

Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6

Log K_{ow}: -0,35

Benzylbenzoat CAS-Nr.: 120-51-4 EG-Nr.: 204-402-9

Log K_{ow}: 3,97

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4

Log K_{ow}: 5,03

Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1

Log K_{ow}: 2,6

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Propylencarbonat CAS-Nr.: 108-32-7 EG-Nr.: 203-572-1

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Benzylbenzoat CAS-Nr.: 120-51-4 EG-Nr.: 204-402-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.05.2023

Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 15/18

ARDAP Spot-on für Brieftauben & Ziervögel

Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert CAS-Nr.: 64742-47-8 EG-Nr.: 265-149-8

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Geraniol CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

16 03 05 *	(16) ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND (03) Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse (05 *) organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
------------	---

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Abfallschlüssel Verpackung

16 03 05 *	(16) ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND (03) Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse (05 *) organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
------------	---

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 1993	UN 1993	UN 1993	UN 1993
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Ethanol) (Ethanol)	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Ethanol) (Ethanol)	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Ethanol) (Ethanol)	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Ethanol) (Ethanol)
14.3. Transportgefahrenklassen			
 3	 3	 3	 3
14.4. Verpackungsgruppe			
III	III	III	III

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.05.2023

Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 16/18

ARDAP Spot-on für Brieftauben & Ziervögel

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.5. Umweltgefahren			
	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: Siehe Abschnitt 8. Begrenzte Menge (LQ): 5 L Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 30 Klassifizierungscode: F1 Tunnelbeschränkungscode: (D/E)	Sondervorschriften: Siehe Abschnitt 8. Begrenzte Menge (LQ): 5 L Klassifizierungscode: F1	Sondervorschriften: Siehe Abschnitt 8. Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 EmS-Nr.: F-E, S-E	Sondervorschriften: Siehe Abschnitt 8. Begrenzte Menge (LQ): 10 L Y344 Freigestellte Mengen (EQ): E1

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie] E1 Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Akut 1 oder Chronisch 1

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG) beachten.

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0,50$ kg/h: Konz. 50 mg/m³ Anteil: nicht bestimmt

Wassergefährdungsklasse

WGK:

3 - stark wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzwert akuter Toxizität
AVV	Abfallverbringungsverordnung
CAS	Chemical Abstracts Service

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.05.2023

Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 17/18

ARDAP Spot-on für Brieftauben & Ziervögel

CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EAK	Europäischer Abfallartenkatalog
EC ₅₀	effektive Konzentration 50%
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
ES	Exposure scenario
EU	Europäische Union
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
LC ₅₀	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD ₅₀	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
Tox.	Toxizität
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (<i>Flam. Liq. 3</i>)	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Acute 1</i>)	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 1</i>)	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.05.2023

Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 18/18

ARDAP Spot-on für Brieftauben & Ziervögel

Gefahrenhinweise	
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar